

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise beachten und Zutreffendes ankreuzen x oder ausfüllen.
Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.

a	Vereinfachter Antrag auf Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (§ 57 EnergieStG) (2022)		
	An das Hauptzollamt		Für amtliche Zwecke (Eingangsstempel - Hauptzollamt)
b	Name bzw. Firmenbezeichnung*		
	Rechtsform*		Gründungsdatum*
	Land*	Postleitzahl *	Ort*
	Straße*		Hausnummer
	Ortsteil		Adresszusatz
	Agrardieselnummer	Beteiligtennummer (VVSt)	Im Jahr 2022 erfolgte ein Betriebsinhaberwechsel zum (z.B. Hofübergabe, Änderung der Rechtsform)
c	Allgemeine Kontaktdaten		
	E-Mail Adresse*		
	Telefonnummer*		
d	Registereintrag		
	Haben sich seit der letzten Antragstellung Änderungen ergeben oder handelt es sich um einen Erstantrag?*		Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Registerart *		Registernummer *
	Registergericht *		

Agrardieselnummer
Name/Firmenbezeichnung

1. Vereinfachter Antrag auf Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (§ 57 Energiesteuergesetz (EnergieStG) i. V. m. § 103 Energiesteuer-Durchführungsverordnung (EnergieStV))

Antragsfrist: 30. September 2023

1.1. für das Wirtschaftsjahr 2022

1.2. Sie haben im Kalenderjahr 2022 einen vollständigen Antrag (Vordruck 1140) oder einen vereinfachten Antrag (Vordruck 1142) abgegeben, der vom Hauptzollamt nicht abgelehnt wurde. Seit Ihrem letzten vollständigen Antrag (Vordruck 1140) haben sich keine Änderungen bei Betriebsart(en), Personenkreis und Anzahl der Bienenvölker ergeben. Sie sind im Zeitpunkt der Abgabe dieses Antrages oder waren im Zeitpunkt der Verwendung der Energieerzeugnisse (Kalenderjahr 2022) kein Unternehmen in Schwierigkeiten i.S.v. Artikel 2 Nummer 18 der AGVO¹ bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL².

Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, ist ein vollständiger Antrag (Vordruck 1140) abzugeben.

1.3. **Steuererklärung:** Ich beantrage die Entlastung von der Energiesteuer nach § 57 EnergieStG. (Eine Entlastung wird nach § 57 Abs. 7 EnergieStG nur gewährt, wenn der **Gesamtentlastungsbetrag mindestens 50 EUR beträgt.**)

2. Weitere Angaben

2.1. Steuerdaten

Finanzamt-Steuernummer _____

Zuständiges Finanzamt (BUFA-Nr.) _____

2.2. Abweichender Betriebsort im Inland

Straße _____

Hausnummer _____

Adresszusatz _____

PLZ _____

Ort _____

Ortsteil _____

¹ Artikel 1 Absatz 4 Buchstabe c) i.V.m. Artikel 2 Nummer 18 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union – „Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung“ (AGVO; ABl. L 187 vom 26. Juni 2014, Seite 1).

² Randnummer 16 der Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2014-2020 (UEBLL; ABl. C 200 vom 28. Juni 2014, Seite 1) in Verbindung mit den Randnummern 20 und 24 der Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (RuU-LL; ABl. C 249 vom 31. Juli 2014, Seite 1).

Agrardieselnummer
Name/Firmenbezeichnung

2.3. Bankverbindung

Der Entlastungsbetrag soll auf das folgende Konto überwiesen werden:

IBAN _____

BIC _____

vom Antragsteller abweichender Kontoinhaber _____

3. Selbsterklärung „Erhalt von unzulässigen/unvereinbaren Beihilfen“

3.1. Ich versichere, dass zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Erklärung keine offene Rückforderungsanordnung einer nationalen Institution besteht, die aufgrund einer Feststellung der Europäischen Kommission zur Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit einer staatlichen Beihilfe mit dem Binnenmarkt erlassen wurde.

Dies ist insbesondere der Fall, wenn

- Sie keine Rückzahlungsanordnung einer nationalen Institution erhalten haben, die aufgrund einer Feststellung der EU-Kommission zur Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit einer staatlichen Beihilfe mit dem Binnenmarkt erlassen wurde;
- Sie eine Rückzahlungsanordnung einer nationalen Institution erhalten haben und dieser nachgekommen sind.

Ja Nein

3.2. Ich habe eine staatliche Beihilfe erhalten, deren Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt durch die EU-Kommission festgestellt worden ist und bin der Aufforderung der gewährenden Institution zur Rückzahlung nicht nachgekommen.

Ja Nein

4. Angaben zum Betrieb

4.1. Flächennutzung

4.1.1. Ackerland (in ha) _____

4.1.2. Grünland (in ha) _____

4.1.3. Forstfläche (in ha) _____

4.1.4. sonstige Fläche (in ha) _____

4.2. Biogasanlage

4.2.1. Ich betreibe eine Biogasanlage.

Ja Nein

4.2.2. Ich beliefere die Biogasanlage eines Dritten mit Biomasse.

Ja Nein

Agrardieselnummer
 Name/Firmenbezeichnung

4.3. Nichtlandwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen

4.3.1. Im Entlastungsabschnitt waren auf mich nichtlandwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen zugelassen.

Ja Nein

Diesel-PKW/LKW	Fabrikat	Typ	Erstzulassung	amtliches Kennzeichen	km-Stand am 01.01.2022	gefahrte km im Jahr 2022	Durchschnittsverbrauch in Liter / 100 km	tatsächlicher Verbrauch im Jahr 2022 in Liter	Imkerei
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
Gesamtverbrauch im Jahr 2022 in Liter									

Agrardieselnummer
Name/Firmenbezeichnung

5. Bestandsrechnung und Selbstberechnung des Entlastungsbetrages

Die Höhe der Entlastung ist durch den Antragsteller selbst zu berechnen. Ein Festsetzungsbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Steuerentlastung abgewichen wird.

			Gasöl (Diesel) in Litern	Biodiesel in Litern	Pflanzenöl in Litern	Nicht im Steuergebiet versteuerte Energie- erzeugnisse in Litern
5.1	Restbestand am 31.12.2021	+				
5.2	Bezogene bzw. selbst hergestellte Energieerzeugnisse	+				
5.3	Entlastungsfähiger Gasöl- (Diesel-) ver- brauch im Imkereib- etrieb (höchstens 15 Liter je Bienen- volk)	+				
5.4	Entlastungsfähiger Gasöl- (Diesel-) ver- brauch in meinem Betrieb durch Dritte (sofern nicht in 5.2 erfasst)	+				
5.5	Verbrauch in nicht- landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Maschinen	-				
5.6	Verbrauch aufgrund Arbeiten für Dritte	-				
5.7	Verbrauch aufgrund nicht begünstigter Arbeiten + ggf. Gasöl- (Diesel-) ver- brauch im Imkereib- etrieb	-				
5.8	An Dritte abgege- bene Energieerzeugnisse	-				
5.9	Restbestand am 31.12.2022	-				
5.10	Gesamtverbrauch	=				
5.11	Entlastungssatz in EUR / Liter	x	0,21480	0,45033	0,45000	
			EUR	EUR	EUR	
5.12	Entlastungsbetrag	=				
5.13	Gesamtentlas- tungsbetrag (Summe aus Zeile 5.12)					

Agrardieselnummer
Name/Firmenbezeichnung

6. Unterschrift

Ich versichere, dass ich kein Unternehmen in Schwierigkeiten i.S.v. Artikel 2 Nummer 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL im Zeitpunkt der Abgabe dieses Antrages bin oder im Zeitpunkt der Verwendung der Energieerzeugnisse war.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe, und dass sich seit meinem letzten vollständigen Antrag (Vordruck 1140) keine Änderungen bei Betriebsart(en), Personenkreis und Anzahl der Bienenvölker ergeben haben. Ich bin verpflichtet, auf Verlangen des Hauptzollamtes weitere Angaben zu machen und Belege vorzulegen.

Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben